

AUSZEICHNUNG

„Goldene Bella“ sorgt für Jubel

Nöchlinger Milchviehbetrieb sichert sich Milchlandpreis „Goldene Bella“.

VON MARKUS GLÜCK

NÖCHLING 33 Betriebe begaben sich heuer ins Rennen um den begehrten niederösterreichischen Milchlandpreis. Neben der Produktion von bester Qualitätsmilch fließen auch Faktoren wie das Betriebsumfeld, das Engagement als Botschafter für Milch und Milchprodukte, betriebswirtschaftliche Aspekte sowie zahlreiche Kennziffern der Milchviehherde in die Bewertung mit ein. „Unsere Milchbäuerinnen und Milchbauern

zeigen, dass sie nicht nur in der Qualitätsproduktion die Nase vorne haben, sondern sind zugleich sympathische und kompetente Botschafter, die über das echte Leben, die Arbeit und die Herausforderungen berichten und dadurch das Interesse der Gesellschaft gewinnen“, erklärte NÖ-Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Schmuckenschlager im Rahmen der Verleihung. Der erste Platz „Die goldene Bella“ ging an Hel-



▲ LK-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, NÖ Milchprinzessin Magdalena-Sophie I., Anton und Helga Temper, NÖ Milchkönigin Sophia I., LK-NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (v.l.) bei der Verleihung.

Foto: Georg Pomaßl

ga und Anton Temper aus Mitterndorf in der Gemeinde Nöchling. Die Familie Temper spiegelt mit einer Herde von rund 30 Milchkühen den typischen Milchviehbetrieb in Dorflage wider. Neben erstklassigen Milchqualitäten zeichnet sie insbesondere ihre wirtschaftliche und innovative Denkweise aus. So setzen die Landwirte schon seit Jahren auf eigenen

Strom durch eine Photovoltaikanlage. Besonders hervorzuheben ist die wiederholte Ehrung zum Managementprofi im Rinderzuchtverein, was auch für langlebige, gesunde Kühe und gute Zuchtwerte spricht. Der zweite Platz und somit die „Silberne Bella“ ging an Lukas Pechgraber (Waidhofen/ Ybbs), der dritte an Markus Hobel „Martinsberg“.

FESTIVAL

Kultur auf neue Art erleben

Die Projekte haben ihren Ursprung in der jeweiligen Region und sollen ein breites Publikum erreichen.

VON OTTO KRAUSAM

BEZIRK MELK Von 12. Mai bis 15. August präsentiert die Kulturvernetzung NÖ GmbH das WALD/4 Festival! 47 Kunst- und Kulturprojekte setzen sich an 45 Orten und mit 110 Veranstaltungen auf kreative Art und Weise mit den „Randerscheinungen“ des Waldviertels auseinander und laden zur Begegnung ein. Die Ideen hinter den einzelnen Projekten haben ihren Ursprung in der Region und erreichen in ihrer Vielfältigkeit ein Publikum aller Genera-

tionen und Interessensgebiete.

Im Bezirk Melk etwa wird in der Stiftskirche Melk und der Basilika Maria Taferl das „Chorprojekt Südliches Waldviertel“ unter dem Titel „Lebensfluss“ die Reise der Seele, am Rande des Lebens, auf dem Weg in eine neue Dimension darbieten. In Klein-Pöchlarn wird am Rande des Donauradwegs ein Solarprojekt mit dem Titel „Solare Einschreibungen“ zu bestaunen sein. Dabei brennen Lupen durch die Sonnenbestrahlung bestimmte Muster in den hölzernen Bildträger darunter.



Unikate Geschenkidee gesucht?

Wir von der Waldviertler Heubett Manufaktur produzieren im wunderschönen Kollnitz bei Maria Taferl seit über 20 Jahren duftende sowie gesundheitsfördernde Produkte aus den besten Zutaten, die Mutter Natur uns zur Verfügung stellt.

Ab Hof-Verkauf in Kollnitz 12, 3682 Münichreith
nach kurzer telefonischer Voranmeldung.



KONTAKT: 0677 637 294 99
www.waldviertler-heubett.at